

## **Volksbefragung zum Projekt Ried**

**Am 7. November 2010 wird in der Gemeinde Bruneck die erste offizielle Volksbefragung stattfinden. Gegenstand des Referendums ist das von der Kronplatz Seilbahn AG geplante Projekt Ried bzw. die schitechnische Verbauung des noch unberührten Nord-Osthanges am Kronplatz mit den Weilern Ried und Walchhorn. Der Bevölkerung aller sechs Brunecker Fraktionen wird nun endlich ihr demokratisches Recht zugestanden, offiziell gegen oder für dieses Großprojekt am Kronplatz abzustimmen.**

Die „Nein“ oder „Ja“ Stimmen der Wähler haben in der Gemeinde Bruneck allerdings erst Gültigkeit, wenn die Wahlbeteiligung mindestens 40 % beträgt. Daher liegt es an den einzelnen BürgerInnen, mit ihrer Stimme zu einem demokratischen und gültigen Abstimmungsergebnis beizutragen. Bei der landesweiten Volksbefragung für mehr Demokratie im November 2009

wurde in Bruneck die 40%-Hürde für die Gültigkeit überschritten. Die Promotoren bauen daher auch bei der nun bevorstehenden Volksbefragung auf das Demokratiebewusstsein der Bevölkerung. Wahlberechtigt sind alle BürgerInnen im Gemeindegebiet, die zum Abstimmungsdatum das 16. Lebensjahr erreicht haben. Der KVV Bezirk Pustertal hat sich gemeinsam mit über 20 weiteren Vereinen bereits bei der „Kundgebung für mehr Demokratie und gegen die Genehmigung des Projektes Ried von oben herab“ in Bruneck im August 2009 öffentlich gegen eine schitechnische Erschließung dieses noch unberührten Gebietes ausgesprochen. Bei dieser Veranstaltung richtete die zweite Vorsitzende des KVV, Maria Kußatscher, am Podium klare Worte gegen die massentouristische Erschließung von Walchhorn/Ried an die zahlreichen TeilnehmerInnen. Ihre sowie die der weiteren offiziellen Vertreter am Rednerpult ein-

heitliche Botschaft war, dass beim Ausbau des Kronplatzes die Grenzen erreicht seien. Die sozialen, ökologischen und volkswirtschaftlichen Bedürfnisse sind nicht mehr jene der vergangenen Aufbaujahre. Weitere Pisten und Aufstiegsanlagen brächten zunehmend mehr Nachteile als Vorteile für die örtliche Bevölkerung. Ein offenes Hinterfragen eingefahrener wirtschaftlicher Denkmuster sei gefragt, verbunden mit Mut zum Umdenken und verantwortungsvollem, demokratiebewusstem Handeln für unsere Zukunft und die der kommenden Generationen. Diese Überzeugung deckt sich auch voll mit dem KVV Jahresthema 2010/-2011: „Besser statt mehr – Zukunft Südtirol“. Der KVV erachtet die Volksbefragung in Bruneck als Schritt in diese Richtung und als wichtigen Beitrag zu mehr Basisdemokratie. In diesem Sinne ist die betroffene Bevölkerung zur aktiven und verantwortungsvollen Teilnahme aufgerufen!